

Volkstheater Bad Endorf

# Der heilige Benedikt

Spielleiter:  
Herbert Ramoser

Autor:  
Horst Rankl

## Programm

Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
gez. 1. Vorstand Konrad Schauer  
[www.theater-endorf.de](http://www.theater-endorf.de)



## Grußwort der Kirchen

„Ora et labora“ – „bete und arbeite“: Unter dieses Motto stellte der hl. Benedikt seine Klosterregel und das gemeinschaftliche Leben. Achtmal am Tag unterbrechen die Mönche ihre Arbeit, um sich der Gebetszeit zu widmen. Von diesem Lebensrhythmus ist ihr Tagesablauf bestimmt – von Gebet und Arbeit.

Beten und arbeiten – beides gehört zusammen im Leben des Christen, auch wenn er oder sie im Alltag nicht diesem Rhythmus der Benediktiner folgen kann.

Arbeite, stehe deinen Mann und deine Frau in Beruf, Familie und Öffentlichkeit. Aber vergiss nicht die Wurzeln, aus denen du lebst: die Verbindung mit Gott, zu Hause und im Haus Gottes. Der Sinn des Lebens besteht nicht im unentwegten Werkeln und Schuften allein. „Bete und arbeite:“ Bete und zieh dich gleichzeitig nicht von den Aufgaben des Alltags zurück. Gott ist keine Droge, und das Leben verlangt den ganzen Einsatz – für ein gutes Zusammenleben und eine menschliche und friedliche Zukunft.

Es gibt jedoch immer auch eine Zeit, wo wir die Werkzeuge vorübergehend aus der Hand nehmen dürfen – in der Freizeit und in der Ruhe des Feiertages -, oder eine Pause einlegen müssen, wo Krankheit oder gar das Ende des Lebens sich anmeldet. Glückliche diejenigen, die das Beten nicht verlernt haben.

Möge das Spiel vom Leben des hl. Benedikt diese Tatsache wieder bewusst machen. So wünschen wir allen Mitwirkenden viel Erfolg und reges Interesse bei den Zuschauern aus nah und fern.

*Pfarrer Johannes Kanzler  
Kath. Pfarrgemeinde St. Jakobus*

*Pfarrer Gerhard Prell  
Evang. Dreieinigkeitskirche*



## Grußwort

Unser bayerischer Heiliger Vater hat den Namen des hl. Benedikt von Nursia gewählt, des Mönchsvaters des Abendlandes. Er hofft, dass dieses Vorbild, dessen Regel bei der Christianisierung und dem Aufbau Europas eine prägende Rolle gespielt hat, einem orientierungslos gewordenen Europa wieder Halt und Richtung gebe. Die Regel Benedikts ist konkret gewordenes Evangelium für ein gesundes Beten, ein friedliches Zusammenleben und für einen ausgewogenen Tageslauf. Gott ist der Maßstab allen Tuns. Der Mensch ist nicht der Willkür anderer ausgeliefert.

Papst Gregor der Große hat das Leben des hl. Benedikt nachgezeichnet und daran die Grundsätze seiner Regel veranschaulicht. Theateraufführungen eines solchen Lebens sind besonders dazu angetan, uns lebendig vor Augen zu führen, was der hl. Benedikt in aller Bescheidenheit und Einfachheit sagen und bewirken wollte.

Daher freue ich mich, dass die Theatergesellschaft Bad Endorf die Aufführungen dieses Jahres dem großen Patron Europas widmet. Ich wünsche mit Gottes Segen viel Erfolg. Ich bin überzeugt, auch der hl. Benedikt wird sich freuen.

*Notker Wolf*  
*Abtprimas des Benediktinerordens*



## **Grußwort der Äbtissin von Frauenwörth**

Der Hl. Benedikt soll heuer im Mittelpunkt der Aufführung der Theatergesellschaft Bad Endorf stehen. Dazu muss sich doch eine Benediktinerin zu Wort melden, deren Gemeinschaft schon Jahrhunderte lang auf der Fraueninsel nach der Regel des Hl. Benedikt lebt!

Im heutigen Norcia, in Italien, geboren, war Benedikt ein Mensch, der schon in jungen Jahren über den Tellerrand seiner irdischen Existenz hinausgeschaut hat und den die Frage umtrieb: „Woher komme ich, wohin gehe ich?“ Papst Gregor der Große, sein Biograph, bezeichnet ihn als einen, „der Gott allein gefallen wollte“.

Dieses Lebensprogramm macht ihn zum „Aussteiger“. Benedikt verlässt Eltern, Heimat, Studium, um radikal Gott zu suchen, den Beruf des Mönchs zu ergreifen und in der Gemeinschaft Gleichgesinnter, Gott täglich zu loben und zu preisen.

Seine geistliche Regel hat unzähligen Menschen inner- und außerhalb der Klöster Orientierung und Lebenshilfe geboten und tut es heute noch – vielleicht wieder ganz neu in einer Zeit der Gottvergessenheit und gleichzeitig intensiven Sinnsuche, wie sie bei uns Heutigen zu beobachten ist.

Benediktinischem Geist ist es zu verdanken, dass Europa auf eine lange kulturelle und geistliche Tradition zurückblicken kann, 1964 wurde der Hl. Benedikt von der katholischen Kirche zum Schutzpatron Europas ernannt.

Es ist wichtig, dass Sie als Theatergruppe in einer Zeit völligen religiösen und gesellschaftlichen Umbruchs auf der Bühne Gestalten zum Leben erwecken, die Sinn in einem Leben des Glaubens und der Liebe zu Gott, den Menschen und der Schöpfung gefunden haben. So sind Sie als Schauspieler nicht nur Unterhalter, die Menschen Freude bringen, sondern Glaubensverkünder und Sinnstifter.

Zu diesem Vorhaben wünsche ich gutes Gelingen und den Segen Gottes!

*M. Johanna Mayer OSB  
Äbtissin von Frauenwörth*



## Grußwort des Autors

Verehrte Freunde der Theatergesellschaft Bad Endorf, dass ein deutscher Kardinal im Jahre 2006 zum Papst gewählt wurde, war für die überwiegende Zahl der katholisch Gläubigen eine Sensation; für viele traditionsbewusste Bayern so etwas wie die Erfüllung eines geheimen Traums.

Aber, dass sich der neue Pontifex den Namen Benedikt gab, machte nachdenklich. Warum nicht Korbinian, Emmeram, Bonifatius oder Marinus? Namen von Heiligen, die dem bayerischen Stamm näher stehen als Benedikt. Also galt es nachzufragen: Wer war dieser Benedikt, was bewegte sein Leben, was führte ihn zu Gott, welche Wunder vollbrachte er?

Auch die Theatergesellschaft Bad Endorf ging dieser Frage unvermittelt nach und entschloss sich, ein Theaterstück über jenen Benedikt in Auftrag zu geben, der dem Heiligen Vater als Namensgeber diente.

Leider gibt es nur spärliche Aufzeichnungen und Berichte aus jener spätrömischen Zeit und nur wenige, eher theoretische Schriften aus jüngster Zeit, die sich mit dem Lebenswerk Benedikts befassen.

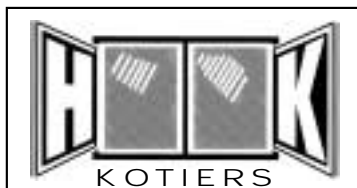
Nach eingehendem Studium aller vorhandenen Unterlagen und Schriften zeichneten sich aber schnell, weit mehr als erhofft, klare Konturen ab. Benedikt wuchs in einer Zeit der Rechtlosigkeit, der Gewalt, der kriegerischen Auseinandersetzungen und des folgenden Chaos´ auf. Bald erkannte er Gott als einzige und wahre Stütze und weihte ihm aus tiefster Überzeugung sein Leben. Sein Leitspruch lautete „Ora et labora“ - „Bete und arbeite“.

Die wichtigsten Stationen aus dem Leben des Heiligen Benedikts, in ein Bühnenstück gefasst, gilt es nun für das Ensemble der Theatergesellschaft Bad Endorf umzusetzen. Dazu wünsche ich allen Beteiligten eine glückliche Hand.

Für die Zuschauer erwarte ich erlebnisreiche Stunden, verbunden mit dem Wunsch, dass das Spiel tiefergehende und bleibende Eindrücke von der starken und gottergebenen Persönlichkeit des Heiligen Benedikts von Nursia hinterlässt.

*Horst Rankl*

**Fenster • Türen  
Wintergärten  
Haustüren  
Verglasungen**



**HANS KOTIERS**

SCHREINEREI + GLASEREI

Gewerbegebiet 4a • 83093 Bad Endorf, Tel. (0 80 53) 4 92 29

Fax (0 80 53) 90 18 • e-Mail: H.Kotiers.GmbH@t-online.de

 **Schmid** GmbH  
**Elektroanlagen**

- ◆ Installation
- ◆ Reparaturen
- ◆ Kundendienst
- ◆ SPS-Steuerung
- ◆ Telefonanlagen (auch ISDN)
- ◆ Vertrieb/Wartung  
(Miele, Siemens, ...)

**Inhaber: Stephan Schmid**

Gewerbegebiet 17 • 83093 Bad Endorf

Telefon (0 80 53) 44 00 • Telefax (0 80 53) 44 10 • [www.schmid-elektro.de](http://www.schmid-elektro.de)

*Hotel Restaurant*

*Seeblick*

- Kein Ruhetag
- Ganzjährig geöffnet
- ausgezeichnete Küche
- neuer beheizbarer Biergarten
- Kinderspielanlagen innen u. außen

seit 500 Jahren  
Familien-Tradition



Familie Förg

Pelham am See

Tel.: 0 80 53/30 9-0

Fax: 0 80 53/30 9-500

[www.hotel-seeblick-pelham.de](http://www.hotel-seeblick-pelham.de)

[info@hotel-seeblick-pelham.de](mailto:info@hotel-seeblick-pelham.de)





## Personen und Ihre Darsteller

### **Benedikt von Nursia**

**Julius**, Student

**Severinus**, Student

**Secundus**, Student

**Cornelius**, Student

**Paulinus**, Student

**Simona**, Gefährtin

**Romina**, Gefährtin

**Aurelia**, Gefährtin

**Placida**, Gefährtin

**Augusta**, Gefährtin

**Mutter Amme**

**Galerius**, Bruder von Effide

**Philippus**, Bruder von Effide

**Romanus**, Wegbegleiter Benedikts

**Lucia**, Bäuerin von Effide

**Stella**, Bäuerin von Effide

**Valeria**, Bäuerin von Effide

**Italicus**, Hirte von Sublacus

**Catullus**, Hirte von Sublacus

**Simplicius**, Hirte von Sublacus

**Flavius**, Bruder von Vicovaro

**Theoprobus**, Bruder von Vicovaro

**Servandus**, Medicus von Vicovaro

**Constantinus**, Bruder von Vicovaro

**Livius**, Bruder von Vicovaro

**Rufus**, Bruder von Vicovaro

**Euthicius**, röm. Kaufmann

**Tertullus**, röm. Kaufmann

**Placidus**, Bruder bei Benedikt

**Maurus**, Bruder bei Benedikt

### **Josef Kößlinger**

Andreas Albert

Konrad Schlaipfer

Franz Polz

Konrad Schauer jun.

Andreas Schauer

Barbara Zachmeier

Sarah Grözinger

Sophia Siferlinger

Andrea Krug

Elisabeth Schauer

Annemarie Ramoser

Peter Lemke

Mathias Kucik

Konrad Schauer

Marlene Dickl

Petra Schröder

Theresia Hartl

Markus Hermannsdorfer

Hans Loitfelder

Konrad Hamberger

Simon Scharl

Petra Schröder

Gerhard Kristen

Josef Bichler

Josef Miedl

Franz Polz

Hermann Fröhler

Josef Schlaipfer

Andreas Albert

Konrad Schlaipfer



## VW T5 California

### Jetzt in den Urlaub starten

Vier Schlafplätze  
Gasherd, Spüle,  
Kühlschrank, Tisch,  
2 Stühle, Aufstelldach,  
Navigation Europa,  
Standheizung,



Mietwagen nur 80 Euro/Tag  
inkl. 300 km frei  
inkl. Vollkasko

Anfragen unter  
Tel. 0 80 53/ 40 58 0

AUTOHAUS

**OBERMAIER**  
AUS BAD ENDORF



# WENNINGER DRUCK IM WIEBELPARK

- **Offsetdruck**
- **Digitaldruck**
- **Farbkopien bis A3**
- **Satzstudio**



**WENNINGER DRUCK** GmbH

Chiemseestraße 11  
(im Wiebelpark)

D-83093 Bad Endorf

Tel. 0 80 53 / 95 07 · Fax 29 15

e-mail: [satz@wenningerdruck.de](mailto:satz@wenningerdruck.de)

Internet: [www.wenningerdruck.de](http://www.wenningerdruck.de)





**Florentius**, Priester von Sublacus

**Septimus**, Bauer von Sublacus

**Maximus**, Bauer von Sublacus

**Petronius**, Ortsvorsteher von Casium

**Sabina**, seine Frau

**Aurelius**, Bauer von Casium

**Laura**, seine Frau

**Antonius**, Bauer von Casium

**Xenia**, seine Frau

**Augustus**, Bauer von Casium

**Cäcilia**, seine Frau

**Juliana**, Bäuerin von Casium

Bauer von Casium

**Cassiodor**, Abt von Vicovaro

**Zalla**, der Gote

**Totila**, König der Goten

**Blindin**, Graf der Goten

**Ruderich**, Graf der Goten

**Riggo**, Graf der Goten

**Scholastika**, Schwester Benedikts

**Epilog**

**Volk**

**Kinder**

**Novizen**

Stephan Niedermaier

Reinhard Roßmy

Florian Koch

Rupert Obermaier

Maria Spiel

Hans Plank

Sonja Niedermaier

Franz Hilz

Ina Siferlinger

Max Hefter

Adelgunde Hefter

Marion Wagner

Helmut Fischl

Josef Dickl

Peter Bichler

Harald Wagner

Wolfgang Mai

Markus Mädler

Sebastian Seehuber

Paula Aiblinger

Herbert Ramoser

Etelka Mannherz, Irmgard

Murner, Julie Schlaipfer,

Hans Plank sen., Josef

Mannherz, Sieglinde Hilz,

Vera Strobel

Katharina Plank, Magdalena

Plank, Andreas Plank, Sophia

Schröder, Paulinus Roßmy,

Vinzenz Roßmy, Gusti Akhigbe,

Moritz Zenz

Michael Schauer, Peter Titus

*Alle Mitwirkenden bedanken sich für Ihren Besuch,  
wünschen einen angenehmen Nachhauseweg und sagen  
"Auf Wiedersehen in Ihrem Volkstheater Bad Endorf"*

# Randl

**KIOSK AM MOOSBAUERPLATZ**

[www.randl-partyzelt.de](http://www.randl-partyzelt.de)

Propangasvertrieb  
Technische Gase - Ballongas

**83093 Bad Endorf**

Telefon 0 80 53 / 22 00

Telefax 0 80 53 / 22 00

Handy 01 71 / 4 58 50 63

**Hofstetter**  
Ihr Reiseveranstalter



Tel. 08053/9099 • [www.hofstetter-reisen.de](http://www.hofstetter-reisen.de)

Schreibwaren, Schul- und Bürobedarf

**Ingrid Rechenauer**

Bahnhofstraße 15, 83093 Bad Endorf



Tel. + Fax 0 80 53 / 26 97





## Orte der Handlung

- 1. Akt** Der Aufbruch – Platz in Rom – im Jahr 505
- 2. Akt** In Effide – Platz vor der Kirche St. Petrus – im Jahr 510
- 3. Akt** In Sublacus – Vor der Höhle – im Jahr 513  
Das Scheitern in Vicovaro – Im Klostergarten – im Jahr 516  
Rückkehr in die Einsamkeit – Vor der Höhle – im Jahr 518  
Die Anfeindung – Tal von Sublacus – im Jahr 529

*20 Minuten Pause*

- 4. Akt** Auf dem Mons Casinum – Am Fuße des Berges – im Jahr 529  
Die Mauer – Auf der Baustelle – im Jahr 533  
Die Wirren des Krieges – Auf der Baustelle – im Jahr 534  
Der Gote Zalla – Vor der Klosterpforte – im Jahr 536  
Das leere Ölfass – Im Oratorium – im Jahr 540  
König Totila – Vor der Klosterpforte – im Jahr 546  
Schwester Scholastika – Vor dem Gutshaus – im Jahr 546  
Benedikts Tod – In der Klosterkirche – im Jahr 547

## Epilog

## Schlussbild

Schriftführung	Andrea Krug
Werbung	Marlene Dickl
Kassier und Webmaster	Reinhard Roßmy
Kartenverkauf	Reinhard Roßmy, Johanna Schauer
Kartenvorverkauf	Helga Mayer, Ingrid Krug, Josef Miedl, Ottilie Günthör, Petra Schröder
Plakatentwurf	Sabine Plank, Stefan Größ
Souffleur	Emmeram Aiblinger
Kostüme	Juliane Hofstetter, Irmgard Murner, Lisbeth Feichtner, Sandra Albert, Gabriele Madsack, Christine Homann, Annemarie Berzl
Maske	Sabine Plank, Brigitte Größ, Gabi Wagner, Margit Gürtel
Bühnenbild	Herbert Ramoser, Barbara Zachmeier
Bühnenregie/-technik	Josef Bichler, Rupert Obermaier
Beleuchtung, Tonanlage	Sebastian Seehuber, Peter Bichler
Verkauf Kiosk	Helga Mayer, Lisa Bichler
Billeteure	Anni Schachner, Leni Dickl, Fanny Kringer, Maria Schmid, Josef Schmid, Siegfried Schmid, Martin Perl, Alfred Pohlner, Franz Fraas

Ihr Ansprechpartner für Werbung bei uns: Konrad Schauer (Tel: 08053/1427)

## IHRE GRUPPENREISE - MASSGESCHNEIDERT

- Ø VEREINSAUSFLÜGE
- Ø FIRMENAUSFLÜGE
- Ø KLASSENFAHRTEN
- Ø REISEN MIT DEM FREUNDESKREIS



- mit Freunden reisen -

### REISEAGENTUR REINHARD OTTE

Kurstrasse 2  
83093 Bad Endorf

[www.reinhards-reisen.de](http://www.reinhards-reisen.de)

Tel.: 08053 796 808

Fax: 08053 796 809

[info@reinhards-reisen.de](mailto:info@reinhards-reisen.de)



Bahnhofstraße 41  
83093 Bad Endorf

Telefon (0 80 53) 20 96 30

Telefax (0 80 53) 20 92 32

Gut bürgerliche Küche  
mit bayr. Schmankerln

#### Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 9.30 - 17.30 Uhr

Do. 9.30 - 24.00 Uhr

Sa.+So. 9.00 - 17.30 Uhr

Mittwoch Ruhetag

Bewirtung für größere Gruppen nach Absprache auch möglich.



## **Spieltage im Theaterhaus in Bad Endorf, Rosenheimer Str. 6**

---

### **Nachmittags-Aufführungen: Beginn 14.00 Uhr**

Pfingstmontag	28.05.07
Sonntag	03.06.07
Sonntag	10.06.07
Sonntag	17.06.07
Sonntag	24.06.07
Sonntag	01.07.07

---

### **Abend-Aufführungen: Beginn 20.00 Uhr**

Freitag	01.06.07
Freitag	08.06.07
Freitag	15.06.07
Freitag	22.06.07
Freitag	29.06.07

---

### **Eintrittspreise**

1. Platz EUR 10,00 • 2. Platz EUR 8,00 • 3. Platz EUR 7,00  
20 Personen (Gruppe) 1 Freikarte · Kurkarte EUR 1,00 Ermäßigung  
Kinder (6-16 Jahre) auf allen Plätzen 50% Ermäßigung

---

**Kartenverkauf** 1 Stunde vor Spielbeginn an der Theaterkasse am  
Theaterhaus, Rosenheimer Str. 6, 83093 Bad Endorf

---

**Kartenvorverkauf** Theaterkasse am Theaterhaus, Rosenheimer Str. 6,  
Bad Endorf, Telefon bzw. Fax 0 80 53 / 37 43  
Montag bis Freitag von 9-13 Uhr.

**Internet: [www.theater-endorf.de](http://www.theater-endorf.de)**

Über bestellte Eintrittskarten, die 15 Minuten vor Spielbeginn nicht abgeholt  
sind, wird bei Bedarf anderweitig verfügt.

Einzahlungen auf Raiffeisenbank Bad Endorf-Konto 344 052,  
BLZ 711 601 61 zugunsten der Theatergesellschaft Bad Endorf e.V.



# St. Jakobs-Apotheke

Sabine Döppel

Bahnhofplatz 1 · Bad Endorf · Tel. (0 80 53) 93 72

Wir führen

Bachblüten · Homöopathie

Wir verleihen

Babywaagen · Inhalationsgeräte

Wir messen

Blutdruck · Cholesterin · Blutzucker

*Gesund + fit!*

# ROBERT WIMMER

## LAND- UND GARTENTECHNIK

- **Schlepper** • **Landmaschinen**
- **Rasenmäher** • **Ersatzteile**

Kreuzstraße 4, Bad Endorf, Telefon (0 80 53) 93 51, Fax 4 91 76

**XLOTTO  
X TOTO  
LOTTERIE**

*Wir wünschen  
gute Unterhaltung*

Portraits aus Meisterhand



**G. Winkler**  
Gerhard Winkler  
Bahnhofstr. 30  
83093 Bad Endorf

Tel.: 08053/9482 e-mail: info@foto-winkler.de

*Besuchen Sie auch unser  
Sommerspiel 2007*



- Ein bayerischer Schwank -

**Titel wird noch bekanntgegeben**

**Abend-Aufführungen: Beginn 20.00 Uhr**

Freitag	20.07.2007
Freitag	27.07.2007
Freitag	03.08.2007
Freitag	10.08.2007
Freitag	17.08.2007

Wir bedanken uns für die treue  
Unterstützung durch unsere  
Inserenten und bitten Sie,  
diese bei Ihren Einkäufen  
zu berücksichtigen.

Einen angenehmen  
Theaterabend wünscht Ihnen

( **autfisz** )

gabriele madsack

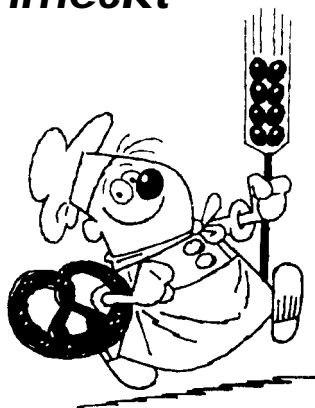
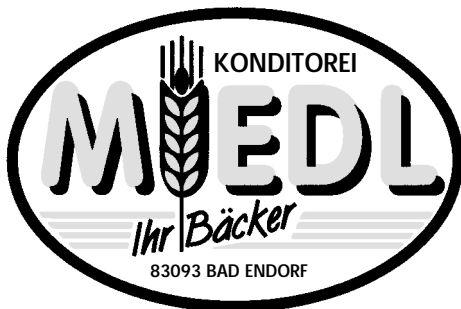
*Mode zum selbermachen*

Nikolaistr. 13 · 83022 Rosenheim  
Tel. 08031-396236 · mobil 0172-8525949  
[www.autfizz.de](http://www.autfizz.de)

Mittwoch bis Freitag 10-18 Uhr, Samstag 10-14 Uhr geöffnet

**BÄCKEREI • KONDITOREI MIEDL**

*Weil's gut schmeckt*



**BAHNHOFSTRASSE 47 · 83093 BAD ENDORF**  
**TELEFON 08053/4 07 70 · FAX 08053/40 77 33**



# Der heilige Benedikt von Nursia (\*um 480, †um 547)



Der hl. Benedikt gilt als einer der Väter des abendländischen, christlichen Mönchtums und stellt eine herausragende Persönlichkeit innerhalb der Geschichte dar. Er trägt den Beinamen "Vater vieler Völker" und ist Schutzpatron Europas. Diese Würde trägt er zu Recht, denn der von ihm gegründete Orden hat das Antlitz Europas wesentlich mitgestaltet. Die Benediktiner haben maßgeblich zur Rekultivierung Europas nach dem Ende des römischen Weltreiches beigetragen. Nicht "nur" auf religiösem Gebiet, sondern in allen Lebensbereichen.



*Der Bischof von Canusium zu Gast beim heiligen Benedikt, Montecassino 11. Jhd.*

Die Benediktinerklöster waren Stützpunkte der kaiserlichen Zentralgewalt. Sie trugen somit zum Zusammenhalt des Reiches bei und waren Garant für Stabilität und Verlässlichkeit.

Wer also war dieser "Mann Gottes", dessen Vermächtnis auch noch heute gegenwärtig ist und wirkt?

Auskunft darüber geben uns seine Vita (Lebensbeschreibung), die uns im "Zweiten Buch der Dialoge" des heiligen Papstes Gregor d. Gr. überliefert ist, sowie die von ihm verfasste Mönchsregel (beide Werke sind im Buchhandel erhältlich).

## Stationen seines Lebens:

### **Nursia**

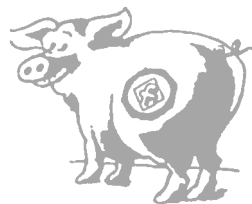
Benedikt wurde um das Jahr 480 im umbrischen Bergstädtchen Nursia (heute Norcia) als Sohn wohlhabender Eltern geboren. Diese hatten für ihn eine Beamtenlaufbahn im römischen Staatsdienst geplant. Aber alles sollte ganz anders kommen!

### **Rom**

Zwischen dem fünfzehnten und dem siebzehnten Lebensjahr hat Benedikt sein Elternhaus verlassen und ist in Begleitung seiner Amme nach Rom gezogen, um dort seine Studien aufzunehmen. In Rom herrschte damals das Chaos, da zwei Bewerber um den Papstthron stritten, und auch sonst stand es in der Stadt nicht zum besten. Benedikt verlässt Rom und zieht mit seiner Amme nach Enfide (heute Affile), wo beide ein sehr vom Glauben geprägtes Leben beginnen.

**Ihr Fleischer-Fachgeschäft**

**Konrad  
S E I F**



**Bahnhofsplatz 3a  
83093 Bad Endorf  
Telefon (08053) 20570**

Spitzenqualität  
in Fleisch  
und Wurstwaren  
Partyservice  
für alle Gelegenheiten  
Grillspezialitäten

THE FUTURE OF RUNNING.



ES GIBT DINGE  
DIE VERKAUFT MAN NICHT ÜBERALL!

**asics**

**oberhorner**  
*Schuh Sport Mod*

**83093 Bad Endorf · Telefon (08053) 1256**  
[www.oberhorner.de](http://www.oberhorner.de) · Mo.-Fr. 9.00-18.00, Sa. 9.00-13.30 Uhr



## Enfide

Hier wirkt Benedikt auch sein erstes Wunder! Dank seines Gebetes fügt sich ein Getreidesieb, das eine Magd zerbrochen hatte, wieder zusammen. Dieses Wunder führt dazu, daß die Bewohner der ganzen Gegend den Wundertäter aufsuchen. Aber Benedikt sehnt sich nach der Einsamkeit.

## Subiaco

So flieht er, ohne jegliche Begleitung, in eine Höhle bei Subiaco.

In den zahlreichen Höhlen dieser Einöde leben Mönche, welche Benedikt eines Tages finden. Der Mönch Romanus kleidet Benedikt mit dem Mönchsgewand ein und nimmt ihn somit in den Mönchsstand auf. Benedikt lebt weiter einsam in seiner verborgenen Höhle, wo er mit den Versuchungen kämpft, die in ihm aufsteigen. Auf dem Höhepunkt seiner Bedrängnis soll er sich in Dornen und Brennesseln gewälzt haben, um seinen Begierden Widerstand zu leisten. Eines Tages bekommt Benedikt in seiner Einsiedelei Besuch von einem Priester, der ihm ein kleines Festmahl bringt. Es ist Ostern, die Christenheit feiert die Auferstehung des Herrn, doch Benedikt hat sogar die Zeit vergessen. Dadurch kommt er zur Einsicht, daß dieses strenge Leben als Einsiedler nicht nach Gottes Wille sein kann, reißt es ihn doch heraus aus der Gemeinschaft der Kirche. Und schon ruft ihn Gott hinein in eine Gemeinschaft!



*Der heilige Benedikt und der  
Gotenkönig Totila, Montecassino 11. Jhd.*

## Vicovaro

Mönche, die im nahen Vicovaro leben, haben vom heiligmäßigen Leben Benedikts gehört, und sie holen ihn als Abt in ihre Gemeinschaft. Aber Benedikt ist den Brüdern zu streng, so beschließen sie ihn zu vergiften. Als man ihm den Becher mit dem vergifteten Wein reicht spricht er, wie üblich, den Segen darüber. Der Becher zerbricht, und eine Schlange kriecht heraus – ein weiteres Wunder. Benedikt verläßt die Mönchsgemeinschaft, und zieht sich in eine Höhle am Steilufer des Annio zurück. Aber auch hier bleibt er nicht lange alleine. Sein Ruf verbreitet sich rasch, und ebenso schnell wächst die Zahl derjenigen, die sein Leben teilen wollen. So entstehen in kurzer Zeit zwölf Klöster über dem Annio.

Benedikts Erfolg erregt den Neid des örtlichen Klerus. Erneut versucht man ihn zu



vergiften, aber wiederum erfolglos! Als ein Priester aus der Nachbarschaft einige Prostituierte engagiert, damit sie im Klosterbezirk tanzen verlässt Benedikt mit einigen Getreuen auch Vicovaro.

## Monte Cassino

Diese Gruppe zieht in den Süden. Auf einem Berg über der Stadt Cassino befindet sich ein Apollo-Tempel. Diesen reißen die Mönche nieder und beginnen mit dem Bau eines Klosters, das sie dem hl. Johannes dem Täufer und dem hl. Martin von Tours weihen. Die Mönche um Benedikt reißen aber nicht nur den Heidentempel nieder, sondern beginnen auch damit, die Bevölkerung zum Christenglauben zu bekehren – mit Erfolg! Die Mönche überzeugen durch ihre Hilfsbereitschaft und Gastfreundschaft, aber auch durch ihren Eifer für Gebet und Arbeit.

In der letzten Phase seines Lebens wird Benedikt Zeuge des endgültigen Untergangs des römischen Reiches. Italien wird für 25 Jahre mit Krieg überzogen. Der Heilige beginnt damit, die Erfahrungen seines langen und erfahrungsreichen Lebens in einer Mönchsregel, die er für seine Gemeinschaft verfasst, zu verarbeiten. Als Basis dafür dienen ihm zwei ältere Mönchsregeln, die sog. "Magisterregel" und die Regel des hl. Basilius d.Gr.. Grundmotive der Regel des hl. Benedikt sind die Gottsuche in allen Lebensvollzügen und das Streben nach discretio, dem rechten Maß. Die Regel des hl. Benedikt ist ein "Handbuch", das dabei helfen soll, die Forderungen des Evangeliums im Alltagsleben zu verwirklichen. Insofern ist sie nicht nur für den Mönch geeignet, sondern für jeden Menschen, der es mit dem Glauben an Christus ernst meint.



*Der Tod des heiligen Benedikt,  
Montecassino 11. Jhd.*

An einem 21. März, wohl um das Jahr 547 herum, wird Benedikt auf dem Monte Cassino heimgeholt. Kurz vorher wurde ihm in einer Vision geoffenbart, daß sein Kloster zwar zerstört werden würde, daß aber die Gemeinschaft erhalten bliebe. Diese Vorhersage erfüllte sich 580, als die Langobarden das Kloster auf dem Monte Cassino niederbrannten. Die Mönche flüchteten nach Rom in den Lateran, wohin sie auch das Manuskript der Regel mitnehmen konnten. Von dort aus begannen die Söhne des hl. Benedikt sich in der ganzen Welt auszubreiten.

Quelle: [http://www.kloster-weingarten.de/der\\_heilige\\_benedikt.htm](http://www.kloster-weingarten.de/der_heilige_benedikt.htm)

Verfasser: Benediktinerabtei St. Martinus in Weingarten

# BEITRITTSERKLÄRUNG

zur Theatergesellschaft Bad Endorf e.V.



\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Geb.-Datum

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
Anschrift

Ich beantrage die Mitgliedschaft als

Fördermitglied mit einem Jahresbeitrag von: \_\_\_\_\_ €

(Mindestjahresbeitrag pro Ehepaar  
oder Einzelperson € 25,-)

aktives Mitglied mit einem Jahresbeitrag von 6,- €

bei der Theatergesellschaft e.V.

Die Vereinssatzung, die ich auf Wunsch einsehen kann, erkenne ich hiermit an.

Ich bin damit einverstanden, daß meine Daten zu vereinsinternen Zwecken EDV-technisch  
verarbeitet werden.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

\_\_\_\_\_  
(bei Antragstellern unter 18 Jahren

Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

## Einzugsermächtigung

Die Theatergesellschaft Bad Endorf e.V. ist berechtigt, den jeweils fälligen  
Jahresmitgliedsbeitrag zu Lasten meines

Kontos Nr. \_\_\_\_\_

Bankleitzahl \_\_\_\_\_

bei Kreditinstitut \_\_\_\_\_

bis auf Widerruf abzubuchen.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Kontoinhabers

\_\_\_\_\_  
(bei Antragstellern unter 18 Jahren

Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

# Getränkeabholmarkt Josef Moosbauer

Bad Endorf, Langbürgerseestr. 23 · Telefon (0 80 53) 29 29  
Augustiner-Biere, Flötzing-Biere, Weißbiere  
Partyfässer und Garnituren  
Säfte, Limonaden und Mineralwasser

Wir wünschen Ihnen  
gute  
Unterhaltung!

Axel  
**HANL**

**Heizung • Kundendienst • Sanitär**

83093 Bad Endorf • Handwerkerpark 2  
Tel. 08053/7982-0 • E-mail: info@axel-hanl.de  
Internet: www.axel-hanl.de

**Chiemgauer Weberei**

Teppiche nach Maß

**Die schöne  
Teppich- und Geschenkausstellung in Bad Endorf**

Ströbing 3 · Fam. Edenhofer (Richtung Kurzentrum)  
Telefon 08053/79660 · www.chiemgauer-weberei.de



# Vorbereitungsfahrt nach Italien

von Josef Köblinger

Am Ostermontag trafen sich zu früher Stunde einige Spieler und Freunde der Theatergesellschaft Bad Endorf und machten sich auf den Weg in die Region Latium in Italien, um sich für das heurige Theaterstück „Benedikt von Nursia“ vorzubereiten.

Mit dem Bus fuhren wir von Bad Endorf über den Brennerpass, durchs schöne Südtirol, an blühenden Apfelbäumen vorbei, weiter ins sommerliche Mittelitalien über Florenz bis nach Tivoli zu unserem Hotel - begleitet von einer gut vorbereiteten Reiseleitung durch unseren Vorstand Konrad Schauer, der zu jeder Burg am Weg, zu jeder Besonderheit und Sehenswürdigkeit den Mitreisenden etwas erzählen konnte.

Am frühen Morgen des zweiten Tages, gestärkt von einem - für italienische Verhältnisse - recht üppigen Frühstück, traten wir die Fahrt nach Monte Cassino an, dem Kloster, in dem der Hl. Benedikt seine Benedicti Regula niederschrieb und in dem er bis zu seinem Tode lebte. Durch einen örtlichen Reisebegleiter wurden uns die Umstände der Spätantike, die Höhen und Tiefen des Klosters, aber auch die jüngere Geschichte auf dem Monte Cassino wie z.B. die Zerstörung des Klosters im 2. Weltkrieg und den erneuten Wiederaufbau näher gebracht.

Anschließend besuchten wir den deutschen Soldatenfriedhof bei Cassino. Am Grab von Peter Mayer, einem



*Kloster Monte Cassino*

# ADOLF BRAND

Gardinen · Fußböden · Tischwäsche · Handtücher  
Bettwäsche · Spanntücher

*Ihr kompetenter Partner!*

Bahnhofstraße 5 · 83093 Bad Endorf  
Tel. (0 80 53) 94 38 · Fax 95 12

## Das spricht für NORDIC WALKING:

- fördert die Herz-Kreislauffunktion
  - reguliert Blutdruck und Cholesterin
  - erhöht die O<sub>2</sub>-Aufnahme
  - verbrennt mehr Kalorien
  - stärkt die Ausdauer
  - regt den Fettstoffwechsel an
  - löst Verspannungen von Schulter und Nacken
  - kräftigt den Oberkörper
  - entlastet Gelenke
  - baut Stress ab
- ... und macht sogar richtig Spaß –  
was man lange nicht von allem  
Gesunden behaupten kann.



 **INTERSPORT**<sup>®</sup>  
ENDORFER SPORHTHAUS

Wasserburger Straße 1 · 83093 Bad Endorf · Tel. 08053/561 · Fax 3156  
[www.intersport-endorfer-sporthaus.de](http://www.intersport-endorfer-sporthaus.de)

# Maria Weichenrieder

Der nette Laden nebenan...

Backwaren, Obst, Geschenke, Andenken, Liköre,  
Lebensmittel, Süßigkeiten.

Präsentkörbe stellen wir gerne nach Wunsch  
– für jeden Geldbeutel – zusammen

**Bahnhofstraße 24 · 83093 Bad Endorf, Tel. 0 80 53/17 78**  
**Frisches Obst (auch einheimisches der Saison)**





Endorfer, hielten wir gemeinsam eine Andacht im Gedenken an die Gefallenen des Krieges und beteten für alle, die für den Frieden eintraten.

Der dritte Tag stand ganz im Zeichen Papst Benedikts XVI.

Bayerische Blasmusik, Trachtengruppen - nicht nur aus Bayern, viele euphorische junge Menschen, Gläubige aus aller Herren Länder bewirkten eine fantastische Stimmung auf dem Petersplatz, als der Heilige Vater durch die Menge fuhr und seinen Platz vor dem Petersdom einnahm. Die vielen Gruppen, darunter auch die Endorfer, wurden über Lautsprecher begrüßt.

Nach der Generalaudienz und dem Segen durch Papst Benedikt XVI. konnten unser Vorstand Konrad Schauer und der Autor des Stückes Horst Rankl dem Heiligen Vater persönlich die Grüße der Theatergesellschaft überbringen und einige Worte wechseln. Sichtlich erfreut über das Vorhaben der Endorfer, den „Hl. Benedikt von Nursia“ auf die Bühne zu bringen, grüßte Papst Benedikt XVI. die Theatergesellschaft und wünschte viel Erfolg in der diesjährigen Saison.

Am Nachmittag besuchten wir das Kloster Sant´Anselmo im Zentrum Roms, Sitz des obersten Benediktiners, Abtprimas Notker Wolf. Ein freundlicher Mitbruder machte uns den Aufbau der Benediktinerorganisationen deutlich und ließ uns Einblick ins Klosterleben gewähren.

Nach einem anstrengenden Tag voller schöner Ereignisse beschlossen wir den Abend in gemütlicher Runde „beim Italiener nebenan“.

Selbst dies war etwas Besonderes: nachdem fast jeder italienische Gastwirt irgendwo oben in der Ecke einen Fernseher hängen hat, konnten wir gemeinsam mit italienischen Fußballfans die Niederlage der Bayern gegen Milan erleben (0:2).

www.feinkost-heiss.de



# heiss

*wünscht Ihnen gute  
Unterhaltung!*



Für Wurst, Schinken, Käse, Fleisch ist **heiss** im Gewerbegebiet in Bad Endorf, die Einkaufsquelle für alle Brotzeitler und solche, die es werden wollen.

heiss GmbH – Im Gewerbegebiet 3 – 83093 Bad Endorf

Wenn Ihre Elektronik wieder einmal



Dann gibt's nur eines:

**Prangl**  
**Jo hann**   
**Elektromeister**  
83093 Bad Endorf  
 (08053) 4404

Wir sind



und





Nach einer wunderbaren Fahrt durch die blühenden Täler des Apennin erreichten wir am darauffolgenden Tag das Dorf Subiaco, den Ort, an dem Benedikt drei Jahre in einer Felsenhöhle in strengster Einsamkeit lebte. Das Klostergebäude von San Benedetto wurde ab dem 12. Jahrhundert errichtet und ist – getragen von hohen Bögen – eng an die Felswand gebaut. Bewundernswert sind die reich mit Fresken geschmückte Ober- und Unterkirche sowie die Heilige Grotte



*Kloster San Benedetto Subiaco (Sarco Speco)*

„Sacro Speco“ mit einer Benediktstatue. Ein ganz persönlicher Höhepunkt dieser Reise war für mich die dortige Kapelle des Hl. Gregor, in der ein Fresko des Franziskus von Assisi zu sehen ist. Es gilt als das älteste – noch zu seinen Lebzeiten – entstandene Bild, auf dem er noch ohne Wundmale und Heiligenschein dargestellt ist.

Anschließend durften wir das Kloster Santa Scolastica besuchen, das unterhalb von San Benedetto liegt. Unter anderem ist in einem der drei Kreuzgänge eine Skulptur der Hl. Scholastika zu sehen, aus deren Händen eine Taube, Insignie der Heiligen, gen Himmel fliegt. Nach einem ausgiebigen Mittagessen traten wir die Fahrt nach Tivoli an und besichtigten dort die bekannte Villa d'Este, (ein ehemaliges Benediktinerkloster) mit ihren Gärten und Springbrunnen, seit dem Jahr 2001 Weltkulturerbe der UNESCO, bevor



*Kreuzgang im Kloster San Scolastica*



*Gartenanlage Villa d'Este*



# GÄRTNEREI HOFSTETTER

FLORISTIK • PFLANZEN • GRABPFLEGE

Chiemseeweg 31 · 83093 Bad Endorf

Telefon 080 53 / 25 40 · Fax 080 53 / 36 37

**Wir laden Sie herzlich ein**, einmal  
in unserer Ausstellung Gast zu sein.  
Bei einer **Tasse Kaffee oder Tee**  
beraten wir Sie ausführlich  
**und individuell.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



## Ihr Möbel

# Fachgeschäft

Mo.-Fr. 9:00 bis 18:00 Uhr, Sa. 9:00 bis 13:00 Uhr

wohnen  
**MÖBEL  
RIEDER**  
GmbH  
einrichten & ideen

**Einrichtungshaus**

**Küchenforum**

**Schreinerei**

**Polstermöbel**

Bahnhofplatz 5  
D-83093 Bad Endorf

Telefon (08053-2524)  
Telefax (08053-1392)



wir den Rest des Tages in den Gassen der Altstadt zwischen Touristengruppen und knatternden Vespas bei einem Latte Macchiato ausklingen ließen.

Ehe wir in unserem Hotel in Ancona an der adriatischen Küste die letzte Nacht verbrachten, machten wir Halt in Norcia, dem ehemaligen Nursia, Geburtsort des Hl. Benedikt und der Hl. Scholastika. Unter der Basilika San Benedetto, in der ein bemerkenswertes Altargemälde mit dem knien- dem Gotenkönig Totila vor Benedikt zu sehen ist, findet man die Geburtsstätte der beiden Heiligen. Gemeindereferent Albert Buchetmann führte auch hier durch eine sehr schöne Andacht.



*Basilika San Benedetto in Nursia, erbaut über Benedikt's Geburtshaus*



*Benedikt Statue in Nursia*

Auf unserer Heimreise am Samstag konnten wir die Altstadt von Ravenna (zur Zeit Benedikts Sitz des Gotenfürsten Theoderichs und von 402-476 sogar Hauptstadt des Weströmischen Reiches) bewundern, bevor wir endgültig die Heimreise nach Bad Endorf antraten.

***Wir bedanken uns bei der  
Gärtnerei Hofstetter  
für den kostenlosen Blumenschmuck  
am Theaterhaus !***



Familie Seidl · Kurf 1 · 83093 Bad Endorf · Tel. 0 80 53 / 79 900-0  
Fax 0 80 53 / 79 900-219 · e-Mail: kurferhof@t-online.de · www.kurferhof.de  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. ab 14.00 Uhr, Sa. u. So. ganztägig, Di. Ruhetag



Traunsteiner Straße 11  
83093 Bad Endorf

Tischreservierungen unter  
Tel. 0 80 53 / 79 98 47

Montag & Dienstag Ruhetag

**Autohaus**



**RENAULT**



**Heinrichsberger**

Im Gewerbegebiet 1      Telefon: (0 80 53) 8 82  
83093 Bad Endorf      Telefax: (0 80 53) 23 32

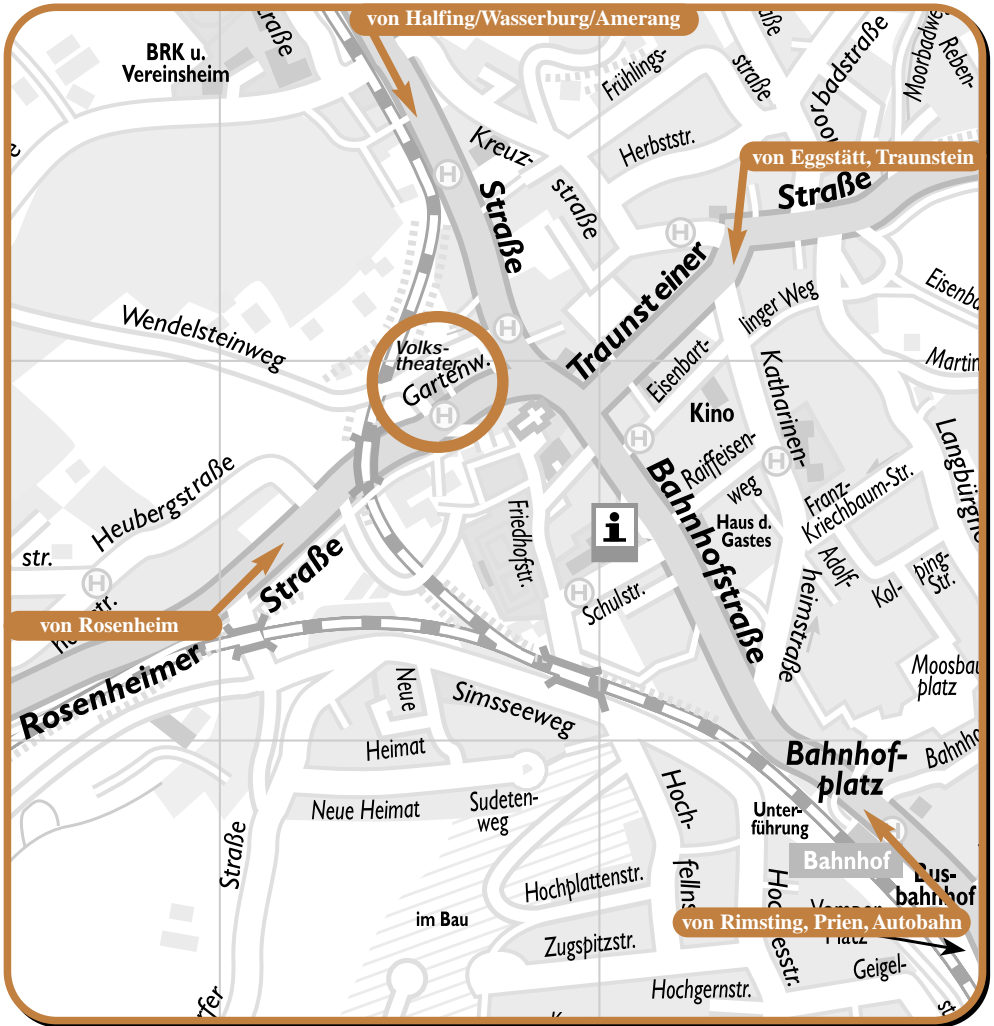
[info@auto-heinrichsberger.de](mailto:info@auto-heinrichsberger.de)



- Reparaturen aller Art für alle Fabrikate
- Verkauf Neu- und Gebrauchtwagen
- Leasing, Finanzierung, Versicherung
- Autolackierung, Unfallinstandsetzung
- Hauptuntersuchung und Abgasuntersuchung (HU, AU)
- Inspektion, Klimageservice, Bremsendienst, Ölservice
- Windschutzscheibenreparaturen Werkstattdersatzwagen

## So finden Sie uns:

Bahnverbindung München - Salzburg im Stundentakt,  
Autobahn A8, Ausfahrt Rosenheim oder Bernau Richtung Bad Endorf.



**10 Jahre**  
**DEN GANZEN MAI**  
**JUBILÄUMSRABATTE!**

**MONA LISA**

BAHNHOFSTRASSE 8  
83093 BAD ENDORF  
TELEFON 08053/880



Fresco im Kloster San Benedetto bei Sublacus

## Vorhang auf - das Spiel beginnt

Die schöne Welt des Theaters öffnet ihre Pforten.  
Schauspieler, Regisseur, Bühnenbildner - jeder gibt  
sein Bestes. Das ist auch bei uns so.

Mit unserer Beratung helfen wir Ihnen bei allen  
Geldproblemen, damit Sie das Beste aus Ihrem Geld machen.



**Raiffeisenbank Bad Endorf**